

Hr. Neumann

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

---

Arb.-Nr. VIII/2/142

31.8.1951

Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten  
im Bundesgebiet  
in der Zeit vom 12.8. - 18.8.1951

Die Zahlen über die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten in der 33. Woche des Jahres 1951 (12.-18.8.) zeigen bei den wichtigsten Krankheiten im Vergleich zu den vorausgegangenen Wochen und der entsprechenden Woche des Vorjahres folgende Entwicklung:

Diphtherie: Die Ziffer der gemeldeten Neuerkrankungen ist im Verhältnis zur Vorwoche leicht angestiegen, liegt aber noch bedeutend niedriger als das Ergebnis der gleichen Vorjahreswoche. Bezogen auf 100 000 der Bevölkerung werden die meisten Neuinfektionen von Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Schlesw.-Holstein gemeldet.

Scharlach: Der in der Vorwoche eingetretene leichte Krankheitsrückgang hat sich in der Berichtswoche nicht fortgesetzt. Im Vergleich zur Vorwoche kam es zu einer leichten Erhöhung der Neuerkrankungen. In der 33. Berichtswoche 1950 wurden bedeutend mehr Erkrankte erfaßt.

Keuchhusten: Der seit der 30. Woche zu beobachtende Krankheitsanstieg setzt sich auch in dieser Woche fort. Die Zahl der gemeldeten Neuinfektionen in der Berichtswoche ist höher als in der Vorwoche, aber doch bedeutend geringer als in der entsprechenden Woche des Vorjahres.

Masern: Die von den Berichtsländern erfaßten Krankheitsfälle sind im Vergleich zur Vorwoche weiter zurückgegangen. In der gleichen Vorjahreswoche lag die Erkrankungshäufigkeit noch niedriger.

Unterleibs- und Paratyphus: Bei beiden Krankheiten wurden fast die gleichen Zahlen wie in der Vorwoche gemeldet. Von den Paratyphuserkrankungen entfallen auf Baden 102 Fälle. In der 33. Woche des Vorjahres lagen die Erkrankungszahlen bei beiden Krankheiten bedeutend höher.

b.w.

Tollwut: Schleswig-Holstein meldet 3, Bayern 2 Bißverletzungen durch tollwutverdächtige Tiere.

Queensland-Fieber: Württemberg-Baden erfaßt 7 Fälle an Queensland-Fieber.

Weil'sche Krankheit: Hessen berichtet von 2, Nordrhein-Westfalen von 3 Erkrankungen.

Trachom: Niedersachsen verzeichnet 2, Nordrhein-Westfalen 1 Fall.

Parotitis: in Bayern werden 80 Parotitiserkrankungen festgestellt.

Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten

in der 33. Woche vom 12.8. bis 18.8.1951

- keine Neuerkrankung, . keine Meldung

Land Berichtszeit	Diph- therie	Schar- lach	Keuch- husten	Masern	Übertragbare			Unter- leibs- typhus	Para- typhus	Ruhr	Bakt.- Lebens- mit- vergift.
					Genick- starre	Gehirn- entzünd.	Kinder- lähmung				
Schleswig-Holstein	34	47	115	7	1	-	2	8	9	3	-
Hamburg	9	45	66	.	1	-	1	1	5	2	5
Niedersachsen	81	205	135	.	2	2	2	22	41	2	7
Nordrhein-Westfalen	266	351	365	11	3	-	2	55	50	2	6
Bremen	3	14	8	.	-	-	-	1	3	-	-
Hessen	41	138	71	82	1	-	4	11	11	-	8
Württemberg-Baden	20	109	53	16	2	2	5	7	11	-	-
Bayern	59	221	184	153	1	-	35	12	19	6	8
Rheinland-Pfalz	44	67	128	14	1	-	1	10	7	-	-
Baden	5	32	18	32	-	-	-	-	102	2	-
Württemberg-Hohenz.	4	16	35	13	-	-	-	2	14	1	2
<b>B u n d e s g e b i e t</b>											
Neuerkrankungen insg.											
33. Woche 1951	566	1 245	1 178	328	12	4	52	129	272	18	36
33. Woche 1950	765	1 597	1 698	263	7	2	201	336	390	29	28
je 100 000 d. Bevölk.											
33. Woche 1951	1,18	2,59	2,45	0,84	0,02	0,01	0,11	0,27	0,57	0,04	0,07
33. Woche 1950	1,59	3,32	3,53	0,67	0,01	0,00	0,42	0,70	0,81	0,06	0,06

Land Berichtszeit	Geschlechtskrankheiten			Grippe	Lungen- entzündung	Kind- bett 2) fieber	Fieber- hafte 2) Fehlgeb.	Malaria	Bang- sche Krankh.	Gelb- sücht	Krätze
	Gonorr- hoe	Syphilis	andere								
Schleswig-Holstein	56	11	-	-	1	-	2	-	1	4	-
Hamburg	72	34	-	.	1	-	-	-	-	15	-
Niedersachsen	127	74	-	4	11	-	2	-	1	4	14
Nordrhein-Westfalen	.	.	.	-	13	-	2	-	-	13	4
Bremen	31	9	-	.	.	-	-	-	-	.	.
Hessen	164	39	.	-	.	1	-	-	1	4	1
Württemberg-Baden	94	33	.	-	.	-	-	-	-	2	-
Bayern	119	71	-	-	.	-	1	-	3	13	4
Rheinland-Pfalz	58	21	-	-	.	2	1	-	-	-	-
Baden	7	8	-	.	.	-	-	-	-	-	.
Württemberg-Hohenz.	8	7	.	-	.	-	-	-	-	.	-
<b>B u n d e s g e b i e t</b>											
Neuerkrankungen insges.											
33. Woche 1951	736	307	-	4	26	3	8	-	6	55	23
33. Woche 1950	1 503	658	1	32	26	2	12	4	7	97	140
je 100 000 d. Bevölk.											
33. Woche 1951	2,12	0,89	-	0,01	0,11	0,03	0,07	-	0,01	0,12	0,05
33. Woche 1950	3,12	1,37	0,00	0,07	0,11	0,02	0,10	0,01	0,01	0,21	0,30

1) Soweit für bestimmte Krankheiten von einzelnen Ländern keine Meldungen vorliegen, ist bei der Bevölkerung, auf die die Erkrankungszahlen bezogen sind, die Einwohnerzahl der betreffenden Länder abgesetzt.

2) Bezogen auf die weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahre.